

Monatsschr Kinderheilkd 2020 · 168:51–52
<https://doi.org/10.1007/s00112-019-00804-y>
Online publiziert: 14. November 2019
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
Springer Nature 2019

Redaktion
A. Borkhardt, Düsseldorf
S. Wirth, Wuppertal



Tilman Humpl

Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Inselspital Bern, Bern, Schweiz

Handlungsempfehlung zur PAH auf Basis, nicht aber unter alleiniger Berücksichtigung der AWMF-Sk2-Leitlinie

Erwiderung

Zum Leserbrief von Sigler M, Paul T (2019) Kritische Würdigung der Handlungsempfehlung zur PAH im Kindes- und Jugendalter. Monatsschr Kinderheilkd. <https://doi.org/10.1007/s00112-019-00803-z>

Originalbeitrag

Humpl T (2019) Handlungsempfehlung nach der S2k-Leitlinie „Pulmonalarterielle Hypertonie (PAH) im Kindes- und Jugendalter“. Monatsschr Kinderheilkd 167:637–640, <https://doi.org/10.1007/s00112-019-0695-3>

Sehr geehrter Herr Sigler, sehr geehrter Herr Paul,

vielen Dank für Ihre Stellungnahme.

Zu 1. Sie haben mit dem Hinweis auf einen Grenzwert von 25 mm Hg völlig recht, was die aktuell gültige Leitlinie angeht. Allerdings hat sich mit dem „6. World Symposium on Pulmonary Hypertension“ die Definition der PAH geändert; hier wird jetzt die Grenze heruntersetzt auf >20 mm Hg [1]. Es ist damit zu rechnen, dass die Leitlinien der pädiatrischen Kardiologie wie üblich dementsprechend angepasst werden und dieser Grenzwert zukünftig auf 20 mmHg abgesenkt werden wird.

Zu 2. Was die genannten (wenn auch seltenen) Symptome angeht, darf ich auf die Publikation des Tracking Outcomes and Practice in Pediatric Pulmonary Hy-

pertension (TOPP) Registry verweisen [2].

Zu 3. Hinsichtlich der Verordnung spezifischer Medikamente zur Therapie der PAH sollte dies spezialisierten Zentren vorbehalten sein – hier wird in Abwägung der Indikation und der zu erwartenden Nebenwirkungen nach Aufklärung der Eltern ein Therapieversuch außerhalb der Zulassung ebenfalls möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen
Tilman Humpl

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Tilman Humpl
Universitätsklinik für Kinderheilkunde,
Inselspital Bern
Freiburgstr. 15, 3010 Bern, Schweiz
tilman.humpl@insel.ch

Interessenkonflikt. T. Humpl gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Literatur

1. Simonneau G et al (2019) Haemodynamic definitions and updated clinical classification of pulmonary hypertension. Eur Respir J 53:1801913. <https://doi.org/10.1183/13993003.01913-2018>
2. Berger RMF et al (2012) Clinical features of paediatric pulmonary hypertension: a registry study. Lancet 379:537–546

Hier steht eine Anzeige.

